

44. ordentliche Mitgliederversammlung der Volkshochschule Glarus
Donnerstag, 18. September 2025, 18.30 Uhr, Hotel Glarnerhof, Glarus

1. Begrüssung und Präsenz

Präsident Mark Feldmann begrüsst die Anwesenden und stellt folgende Präsenz fest:

Vorstand: Mark Feldmann (Präsident), Thomas Ortega (Vizepräsident), Eva Schielly (Finanzen), Sabine Jenny, Marina Hauser, Martin Beglinger (Protokoll)
Entschuldigt: Elisabeth Brugger, Daniel Emmenegger

Anwesende Mitglieder: 15
Entschuldigte Mitglieder: 11
Verstorbene Mitglieder: 8
Austritte: 8
Eintritte: ?

2. Wahl der Stimmenzählerin

Christine Unsinn

3. Protokoll der 43. Mitgliederversammlung

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

4. Bericht des Präsidenten

In der Saison 24/25 richteten wir unseren Schwerpunkt auf Glarnerische Themen, inklusive einem Vortrag und einem Kurs zum Glarner Dialekt. Daraus resultierte dann auch der „Slogan“ „Nachanä bini schläuer.“ Glarner Themen, aber auch moderne Themen bildeten die Schwerpunkte. Gesamthaft führte die VHSGL 6 Vorträge und 3 Kurse durch. Die Studienreise konnte aus verschiedenen Gründen nicht durchgeführt werden.

Für die Saison 25/26 sind 7 Vorträge geplant, wieder mit Glarnerischem, von Glarnerinnen oder Glarnern oder zu Themen, die auch im Glarnerland von Interesse sein könnten.

Dazu werden 6 Kurse zu unterschiedlichsten Themen angeboten und die Studienreise sollte diesmal nach Neuchâtel und ins Val-de-Travers führen.

Die Beschreibungen der einzelnen Angebote können Sie unserer Broschüre entnehmen oder im Internet unter vhsgl.ch einsehen.

um ersten Mal wird die VHSGL auch mit einer Defizitgarantie von CHF 6'300 aus dem Lotteriefond unterstützt. Dank an Sabine Jenny Wild.

Leider haben feuerpolizeiliche Gründe dazu geführt, dass einige Räume, die bisher der VHSGL zur Verfügung standen, aus Platzgründen nicht mehr verwendet werden können. Der Vorstand der VHSGL bedauert dies.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht.

Eva Schielly erläutert die vorliegende Jahresrechnung 2024/25. Bereits zum zweiten Mal nach 2023/24 resultierte auch 2024/25 wieder ein Verlust, diesmal in Höhe von 3104 Fr. Das lag zum einen an den hohen

Kosten für gedruckte Inserate sowie an den Sonderausgaben für das Treuhandbüro Fauster, das im Auftrag des Vorstandes die letzten beiden Jahresrechnungen der VHSGL überprüft hat.

Grundsätzlich ist man laut der Finanzchefin jetzt aber auf gutem Weg. Auch die Zusammenführung der bisher drei Bankkonti zu einem einzigen bei der GLKB ist inzwischen abgeschlossen.

Der Präsident ergänzte, dass im Programm des letzten Jahres auch mehr Referate enthalten waren, die erfahrungsgemäss stets kostenintensiver sind als Kurse, die sich tendenziell finanziell selber tragen.

Der Präsident verliest den Revisorenbericht (siehe Anhang) von Othmar Weibel und Bernadette Meli Sbriz.

Die Versammlung nimmt den Revisorenbericht zur Kenntnis, genehmigt die Jahresrechnung 2024/25 und erteilt dem Vorstand Décharge.

6. Wahlen

Daniel Emmenegger tritt mit der heutigen Hauptversammlung aus dem Vorstand zurück. Die übrigen Mitglieder des Vorstandes werden für 1 Jahr in globo wieder gewählt. Es sind dies:

Mark Feldmann (Präsident), Thomas Ortega (Vizepräsident), Sabine Jenny, Marina Hauser, Eva Schielly, Elisabeth Brugger, Martin Beglinger.

Thomas Ortega wird auf die nächste HV 2026 aus dem Vorstand ausscheiden. Die Suche für seine Nachfolge aus dem Kreis der Lehrerschaft der Kanti Glarus ist am Laufen.

7. Varia

Maria Wiederkehr hat gemäss dem Präsidenten in einer Mail vor kurzem schriftlich angefragt, ob der Vorstand in eigener Kompetenz bewilligen darf, den Präsidenten für seine Arbeit im Rahmen der VHSGL mit ausserordentlichen 3000 Fr. zu entschädigen.

Der Präsident antwortet, diese Zahlung sei auf Antrag des früheren Vorstandsmitgliedes Bernadette Epprecht erfolgt in Zusammenhang mit einem aussergewöhnlichen Aufwand für das Jazzfestival, an dem die VHSGL beteiligt war.

Der Vizepräsident weist darauf hin, dass der Vorstand gemäss Art.5 der geltenden Statuten dazu legitimiert ist.

Der Vorstand nimmt die Anregung von Mitglied Andrea Trümpy entgegen, die Statuten zu revidieren inkl. einem Kostendach für Ausgaben des Vorstandes, die er künftig in eigener Kompetenz bewilligen kann (was bislang fehlt).

Die Versammlung endet um 19.10 Uhr

Protokoll: Martin Beglinger